



Best of Rezensionen

RockTimes über **Tanerthos**

[...] In Verbindung mit dem fast doomigen Grundtenor, den Gitarre, Bass und Drums schaffen, ist eine Nummer wie der Titeltrack ohne Übertreibung als großer Wurf zu bezeichnen. Man kann diesem Song gar Prog Metal-Attribute ans Revers heften. Überhaupt ist das Songwriting, das komplett aus den Federn von Erdem und Andreas floss, meisterlich. Die Kombination aus moderner Musik, brachial Klassischem, exotisch Spannendem und der gekonnte Umgang mit den Instrumenten lässt mich erneut den Hut vor der bayerischen Staatskanzlei ziehen: Die wissen, wen zu fördern es lohnt.

[...] Und wenn Kollege Jens meinte, dass man sich fragen muss, »wieso noch kein größeres Label auf Tanerthos aufmerksam geworden ist«, schließe ich mich dieser Frage gern und uneingeschränkt an.

Ulli Heiser

NoisyNeighbours über **Tanerthos**

[...] Schöne poppige Vocallines werden rücksichtslos von heavy Spacegitarre und rasenden Drums im Mosh einer enthusiasmierten Meute versenkt. Leute, das hat internationale Klasse und ist in seiner effektorientierten Roughness für das große Publikum beim völligen Wegflippen auf dem Dancefloor als Konsensmaterial in unserer Republik ab sofort im Regal mit der Aufschrift "Sträflich unterschätzt - für Heavy DJs ein Must" abzuholen. Mal ernsthaft: Wenn keine Plattenfirma schnallt, dass mit dem Teil auf sehr annehmbarem künstlerischen Niveau massenmäßig Kohle drin ist, dann haben die A & R`s ebendort schwer einen an der Waffel.

Andrasch Neunert

Visions

[...] mit einer Vision, einem Ziel und unglaublich viel Leidenschaft [...] ein echtes, innovatives, virtuosos heftig-lebendiges und vor Kraft strotzendes modernes Rockalbum. [...] tanertill ist die Band für Heavys ohne Haare, Festivalgänger ohne Totenkopffahne, Rocker ohne Scheuklappen, Jazzstudenten ohne Cordhosen, Popper ohne Poloheemd, System-Of-A-Down-Fans mit Lust auf was Neues, Queens-Of-The-Stone-Age-Freunde mit Langeweile, Radiohörer mit Wut im Bauch, Tänzer mit Ausdruck, Mädchen mit Schalk im Nacken und Jungs, die endlich hohe Berge besteigen möchten.

André Boße

Guitar

Geheimtipp aus München

Unkonventionelle Songstrukturen treffen auf tightes Riffing, sphärischen Gesang sowie dezente Elektronik-Elemente-und ergeben zusammen ein hervorragendes Debüt. Mehr davon!

Michael Wagner

Gitarre&Bass

[...] ein Zwei-Mann-Unternehmen, aber mit Ideen für Zehn.

Arnd Müller

Sueddeutsche Zeitung

[...] auf ihrem Debüt-Album donnern die Drums mit fetten Gitarren um die Wette.

Rita Argauer

Münchner Merkur

Das Alternative-Metal Duo aus Ottobrunn hat seinen eigenen, harten Stil [...] kräftiger Gitarrensound und ein besessener Schlagzeuger – ein kompromissloser Einstieg in den Abend.

Dominik Göttler

www.digitales-zimmer.de

tanertill – überzeugend echt, gut

Wenn Künstler im Hip-Hop Genre alles selbst machen, vom Beat bis hin zum Artwork usw. und sich zusätzlich nicht am Mainstream orientieren, bezeichnet man das als "real". Genau dafür steht auch Tanertill. [...] unbedingt die Platte holen, schon allein wegen dem kunstvollen Artwork ein Muss.

Sebastian Meier

[Metal-Inside.de - Das Metal, Rock und Alternative Magazin](#)

Nicht nur für ein Debüt legen TANERTILL hier ein tolles Album vor, aber ein derart reifer wie eigenständiger und durch die Bank spannender Erstling ist schon wirklich bemerkenswert. [...] wenn man [...] bedenkt, dass man hier ein reines DIY-Produkt in den Händen hält, muss man erst recht den Hut vor den beiden Jungs ziehen.

Jan Westenfelder

[www.alternativmusik.de](#)

[...] ein starkes, druckvolles Album [...] auf keinen Fall einen Umweg um dieses Album machen, denn das wäre fast schon ein Verbrechen in Hinsicht auf die Leistung die hier erbracht wurde.

Lutz Karnath



[www.prosieben.de](#)

Tanertill - Seiko

Seiko (abgeleitet von Psycho) heißt der Titel zu dem ersten Video von Tanertill. Und das sieht und hört man auch. Die Bilder fauchen wie kläffende Straßenköter, die Musik brummt wie ein 40-Tonner.

© [Weiss Entertainment](#)